

Stempel Notenspiegel?

Beitrag von „Quesera“ vom 25. Juli 2006 00:42

Hallo!

Gibt es irgendwo einen Stempel zu kaufen, mit dem man das Raster für einen Notenspiegel drucken kann, und man dann nur noch die entsprechende Anzahl für die jeweiligen Noten eintragen muß?

Hat jemand so was?

LG,

Quesera

Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 25. Juli 2006 01:55

hm,

mein Englisch-Lehrer hatte damals einen Stempel für die Teilnoten bei Klausuren (Sprache, Inhalt usw...), warum sollte es sowas dann nicht geben. Eventuell kann man ihn auch anfertigen lassen oder selber machen (mit ner Kartoffel, grins, nee, nur ein Joke, aber ich hatte als Kind mal eine Stempel-Werkstatt ...)

mfg

der unbekannte Lehrer

Beitrag von „nurmalso“ vom 25. Juli 2006 07:41

Also meines Wissens ist das - zumindest in Rheinland-Pfalz - verboten (es sei denn ich irre mich....??...). Wir dürfen nur den Durchschnitt unter die Arbeiten schreiben.

Gruß

nms

Beitrag von „Maria Leticia“ vom 25. Juli 2006 09:05

In Hessen bist du verpflichtet den Notenspiegel bekannt zu geben.

Ich habe so einen Stempel noch nie gesehen. Man kann sich jedoch sicherlich einen solchen anfertigen lassen. Viele drucken das Raster auf ein Aufgabenblatt der [Klassenarbeit](#), vielleicht wäre das eine Möglichkeit.

EDIT: Stempel für Teilnoten kann man sich auch mit den Tchibo-Stempeln selbst machen. Finde ich aber bei normalem Korrekturaufkommen zu arbeitsaufwändig, da ist Serienbrief besser.

Beitrag von „Kelle“ vom 25. Juli 2006 09:23

Huhu!

Bei <http://www.stelog.de> kannst du dir nach deinem eigenen Entwurf Stempel anfertigen lassen
- ich habe das schon ein paar Mal gemacht - die sind sehr gut und liefern schnell!

Liebe Grüße:

Kelle.

Beitrag von „strubbelususe“ vom 25. Juli 2006 09:25

Ich gehe immer zum Schnellschuster meiner Wahl, erzähle ihm wie der Stempel ausschauen soll und kann ihn am nächsten Tag - für meist sehr wenig Geld - abholen.



Liebe Grüße
strubbelususe

Beitrag von „venti“ vom 25. Juli 2006 09:39

Moin!

Wir haben so ein Ding im Sekretariat zum Ausleihen, aber ich habe mir vor Jahren auch mal einen gekauft, weiß aber nicht mehr wo.

Es gibt sie also. Wobei ich meine Größeren trotzdem den Notenspiegel mit Stift und Lineal unter die Arbeit selbst anfertigen lasse. Dauert ja nicht lange.

Gruß venti 

Beitrag von „Titania“ vom 25. Juli 2006 10:20

Ich habe zum einen so einen Stempel von der Schule gestellt bekommen, zum anderen gib es sie von Pelikan (der grüne). Der ist allerdings recht klein.

Beitrag von „Helene“ vom 25. Juli 2006 10:40

Hallo! In Schleswig-Holstein ist das auch verboten. Wir dürfen auch nur den Durchschnitt angeben. LG!

Beitrag von „Quesera“ vom 25. Juli 2006 14:03

Hallo Ihr alle!

Interessant, was es so für Unterschiede zwischen den Ländern gibt...

Ich habe mich gestern gerade durch die "Verordnung zur Gestaltung des Schulverhältnisses" gearbeitet und dort gelesen, daß in Hessen - wie Maria Leticia sagt - der Notenspiegel unter jeder Arbeit anzubringen ist.

Deshalb bin ich auf die Idee mit dem Stempel gekommen, aber vielleicht ist es wirklich einfacher, ein Raster für den Notenspiel auf das Arbeitsblatt zu drucken und von den Schülern ausfüllen zu lassen (oder die Notenverteilung ganz von der Tafel [abschreiben](#) zu lassen).

Danke Euch!

LG,
Quesera

Beitrag von „alias“ vom 25. Juli 2006 15:31

Mein Rektor bemerkte vor kurzem, dass es unzulässig sei, den Schnitt unter einer Arbeit anzugeben.

Sein Argument (dem ich beipflichte): Der Schnitt hat keine Aussagekraft.

Ein Schnitt von 3,0 kann zu Stande kommen

- a) wenn alle Schüler eine 3,0 schreiben
- b) wenn 50% eine 1,0 schreiben und 50% eine 6,0 schreiben.

Aussagekraft kann nur ein Notenspiegel haben.

Ich gebe weder das eine noch das andre an. Sollte ich dazu genötigt werden, würde ich ein Diagramm mit Excel oder OpenOfficeCalc erstellen, dieses 8-10 mal auf ein Blatt kopieren und dann mit Klebestift unter die Arbeit pappen.

Tabellenaufbau:

Note.....	Anzahl
..1.....	0
..1-.....	2
..1/2.....	0

usw...

Markieren und ein Diagramm errechnen lassen - habe fertig.

Beitrag von „Britta“ vom 25. Juli 2006 15:46

@ alias: Im Prinzip stimme ich dir zu - aber: wenn 50% eine 1,0 haben und 50% eine 6,0 - wie bitte kommst du dann zu einem Schnitt von 3,0??? 

Beitrag von „das_kaddl“ vom 25. Juli 2006 16:25

Britta: 😅 dachte ich mir auch und hab sogar noch gerechnet, weil ich meinte, es läge an mir - wenn 20 Schüler in der Klasse sind und 10 eine 1 schreiben und 10 eine 6, dann ergibt die Summe 70, geteilt durch die Gesamtzahl der Schüler (20) = ... und bin immer wieder nicht bei 3,0 gelandet.

(Nicht bös sein, alias)

LG; das_kaddl.

Beitrag von „alias“ vom 25. Juli 2006 18:02

War als Beispiel gedacht und schnell geschrieben. Ersetze bitte 3,0 durch 3,5.

Das ändert zwar den Schnitt, aber nicht den Tenor, um den es ging....

Beitrag von „Britta“ vom 25. Juli 2006 18:10

Gut, gut, hab schon gedacht es läg an mir. Grundsätzlich stimm ich dir ja auch voll und ganz zu, alias!